

Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – die Lösungen stehen unten auf dem Kopf.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Lösung 2 Shadow RST-V; USA: Der Shadow RST-V (Reconnaissance Surveillance Targeting Vehicle) ist der Erprobungsträger eines hybride getriebenen Geländefahrzeuges, welches zur Aufklärung, Erkundung und Zielerleuchtung eingesetzt werden kann. Im sogenannten Schleichmodus ist es möglich, bloss über den Elektroantrieb, und so absolut geräuschlos, zu fahren. Bei einem Einsatzgewicht von rund 3,7 t können bis zu 6 Besatzungsmitglieder mitgeführt werden.

Lösung 1 MBT; Italien: Der Ariete ist der aktuelle Kampfpfanz der italienischen Streitkräfte, welcher ein Produkt aus der Entwicklungszusammenarbeit zwischen Iveco und OTO Melara ist. Der 54 t schwere Ariete hat eine Besatzung von 4 Mann und verfügt über eine Kanone im NATO-Kaliber 120 mm als Hauptbewaffnung. Seine Feuerprobe musste der Ariete bei Einsätzen im Irak seit 2004 bestehen.

Lösung 4 E-3 AWACS; E-3 AWACS (Airborne Warning and Control System) können mit dem aufgebauten Radargerät weitläufig den Luftraum überwachen und auch Täler ausleuchten, was ein entsprechendes genaues Luftlagbild ergibt und damit die Führung eigener Luftstreitkräfte ab dem AWACS ermöglicht. Die E-3 basiert auf der Zelle der zivilen Boeing 707 und wird in den USA, in Grossbritannien, Frankreich und bei der NATO eingesetzt.

Lösung 3 MiG-29 FULCRUM: Das russische Kampflugzeug MiG-29 wird seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Varianten produziert und in zahlreiche Länder exportiert. Ursprünglich als reines Jagdflugzeug konzipiert, können heutige Versionen auch im Erdkampf verwendet werden. Die MiG-29 gilt, ausgerüstet mit Luft-Luft-Lenkwräfen AA-10 und AA-11, auch gegen moderne westliche Flugzeuge als gefährlicher Gegner.

Lösung 6 Brügger & Thomet MP 9: Die MP 9 ist eine kompakte Maschinenpistole in Polymerbauweise des schweizerischen Herstellers Brügger & Thomet im Kaliber 9 mm Parabellum. Sie verfügt bei einer Gesamtlänge von 30 cm über einen 13-cm-Lauf und hat eine Magazinekapazität von bis zu 30 Schuss. Die kompakte Bauweise erlaubt den Einsatz bei engen Platzverhältnissen und dank der Montageschiene kann die Waffe für beinahe jeden Einsatz optimiert werden.

Lösung 5 LOSAT; USA: Die LOSAT (Line-of-Sight Anti-Tank Weapon) ist eine Panzerabwehrwaffe ohne Gefechtskopf. Bei einer Länge von 1,5 m und einem Gewicht von 45 kg verfügt dieser Flugkörper über eine maximale Einsatzdistanz von 8 km. Das Ziel wird dabei mit einem fortschrittlichen Feuerkontrollsystem erfasst, allfällige Korrekturen werden berechnet und die Rakete wird mit fünfacher Schallgeschwindigkeit auf den Weg geschickt.